

Die PARTEI

Zossener Juli-Resolution von 2015

Der 4. Landesparteitag hat am 5. Juli 2015 in der Nazistadt Zossen die folgende Resolution verabschiedet:

Der 4. Landesparteitag des Landesverbandes der Partei Die PARTEI erklärt uneingeschränkt, dass auch die Partei Die PARTEI keine Konzepte zur Lösung der derzeitigen Probleme in Griechenland vorweisen kann. Aber und gerade deshalb erklärt sich der Landesverband Brandenburg der Partei Die PARTEI als uneingeschränkt solidarisch mit den griechischen Bürgern. Die Betonung liegt dabei auf "uneingeschränkt".

Diese Erklärung verbindet der 4. Landesparteitag der Partei Die PARTEI mit der Forderung, von der derzeitigen, in den Medien weit verbreiteten Darstellung abzuweichen, dass "die Griechen", sofern sie gerade nicht in großer Zahl vor Banken anstehen, um 60 Euro zu erhalten, in maroder Infrastruktur und von einer nicht auskömmlichen Rente leben. Es ist nicht die Aufgabe der Medien, solche "Vorurteile" zu verbreiten. Lt. Spiegel-online vom 03.07.2015 ist z. B. in griechischen Tavernen nicht einmal mehr Bier zu erhalten. Der 4. Landesparteitag des Landesverbandes Brandenburg der Partei Die PARTEI fordert daher, dass "die Medien" "die Griechen" in Zukunft in allen Produktionen, zumindest der öffentlich-rechtlichen Medienanstalten, verstärkt als gut gekleidete und in wunderschönen Wohnungen lebende sowie über eine großzügige Rente/Pension verfügende charismatische Biertrinker dargestellt werden.

Gez. Der Vorstand der Partei Die PARTEI LV Brandenburg in Vertretung ihrer Mitglieder

